

25.10.2012

Innovationen im Gesundheitswesen ausgezeichnet

HAMBURG (maw). Das Online-Konsil „Forensikon“ der Medizinischen Hochschule Hannover ist Sieger des Medizin-Management-Preises 2012 des Medizin-Managements-Verbandes. Die Vereinigung der Führungskräfte im Gesundheitswesen zeichnete das Forensikon nach eigenen Angaben aus, da dieses niedersächsischen Ärzten ermögliche, bei Verdachtsfällen von Kindesmisshandlung und sexuellem Kindesmissbrauch ihre Befunde ortsungebunden, schnell und ohne Umweg über Behörden durch Rechtsmediziner abzuklären.

Den zweiten Platz belegte die Techniker Krankenkasse. Sie hatte alle Rettungswagen und -hubschrauber in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland mit dem „Pädiatrischen Notfalllineal“ auszustatten. An ein verunglücktes Kind angelegt, zeige das Lineal je nach Körpergröße die empfohlene Dosierung der wichtigsten Notfall-Medikamente an.

Den dritten Platz errang das Programm „ÄrztePlusPflege“ der Gesundes Kinzigtal GmbH. Durch eine bessere ambulante Versorgung in Pflegeheimen senkte das Projekt laut Jury die Zahl der Krankenhaus-Aufenthalte bei Heimbewohnern im Kinzigtal um mehr als ein Viertel.

Der Medizin-Management-Preis zeichnet jährlich Innovationen in der Gesundheitsbranche aus.